

Univ.-Prof. Dr. Tobias Kollmann
Lehrstuhl für BWL und Wirtschaftsinformatik,
insb. E-Business und E-Entrepreneurship

Universität Duisburg-Essen, Campus Essen
Universitätsstraße 9, D - 45141 Essen

www.e-entrepreneurship.com

Pressemitteilung

VfL Bochum ist Deutscher Virtual-Kicker-Meister!

Die Fans des Ruhrpott-Clubs siegen am virtuellen Kickertisch

Gummersbach, Essen, 14.05.07: Der VfL Bochum hat die Deutsche Meisterschaft in der Virtual Kicker League (www.virtual-kicker.de) gewonnen. In dieser Online-Bundesliga spielen inzwischen schon über 100.000 Fans der Bundesligavereine Woche für Woche parallel zum realen Spielplan an einem elektronischen Kicker-Tisch gegeneinander um Tore, Punkte und die Meisterschaft. Alle Vereine der 1. und der 2. Bundesliga nehmen an der Virtual Kicker League teil und unterstützen dieses einzigartige Multiplayer-Echtzeitspiel. Nun haben es die Fans des VfL Bochum geschafft und für ihren Verein die Deutsche Virtual-Kicker-Meisterschaft gesichert. Damit schlägt auch das virtuelle Herz des Fußballs im Ruhrgebiet!

Gibt es für Fans eine Möglichkeit dem eigenen Verein einen Meistertitel zu erspielen? Ja, denn in der Virtual Kicker League (www.virtual-kicker.de) sind es die Fans, die über Sieg und Niederlage entscheiden und die Anhänger des VfL Bochum sind in der Saison 2007/2008 kaum zu schlagen gewesen. „Bei nur einer einzigen Niederlage in der gesamten Saison und über 67.000 geschossenen Toren, haben wir mit dem VfL Bochum einen verdienten Meister in unserer Online-Bundesliga.“ freut sich Prof. Dr. Tobias Kollmann von der Universität Duisburg-Essen, der zugleich auch Erfinder und

www.e-entrepreneurship.com

der Präsident der Virtual Kicker League ist. Fast 2000 Fans des VfL aus ganz Deutschland haben an dieser Meisterschaft mitgewirkt, in dem sie mit ihrem PC und ihrer Maus die Tore am elektronischen Kickertisch erzielt haben und über die gesamte Saison eine geschlossene und durchweg starke Teamleistung gezeigt haben. „Dabei lauten die Namen der siegreichen Spieler nicht Maltritz, Azaouagh oder Sestak, sondern santino921, Micha_1848 oder LiEbEsvFl.“ so Kollmann mit dem Hinweis auf die erfolgreichsten Online-Spieler aus Bochum weiter. „Es ist für uns schon etwas ganz Besonderes, unserem Verein einen Titel zu schenken und die Truppe rund um den virtuellen VfL hat schwer gekämpft dafür.“ blickt Micha_1848 der Vereinsmanager von Bochum in der VKL auf die Saison zurück.

Bei der Virtual Kicker League (VKL) handelt es sich um ein mit einem browserbasierten Multiplayer-Echtzeitspiel kombiniertes Fanportal, das den Fans der Vereine der ersten und zweiten deutschen Fußballbundesliga die Möglichkeit bietet, das reale Ligageschehen an einem virtuellen Kickertisch nachzuspielen. Das Portal, aufgebaut und betreut vom Spezialisten für Online-Spiele der Firma Oberberg Online (www.oberberg-online.de) aus Gummersbach, existiert seit Beginn der Bundesligasaison 2006/2007 und verzeichnet derzeit schon über 100.000 Spieler. Die Begegnungen der Virtual Kicker League begleiten die realen Spieltage der Fußballbundesliga, wobei die Fans "Mann gegen Mann" gegeneinander antreten. „Die Besonderheit der Virtual Kicker League ist die Kombination aus Flash-basiertem Browserspiel und der Notwendigkeit der Echtzeitkommunikation zwischen den beiden Spielern.“ so der Geschäftsführer Frank Sczepurek von Oberberg-Online. Die Virtual Kicker League verkörpert einen der ersten im deutschsprachigen Web verfügbaren Repräsentanten dieser Art von auf Rich Internet-Technologien basierenden Spielen. An der VKL nehmen alle 18 Vereine der 1. Bundesliga und alle 18 Vereine der 2. Bundesliga teil.

Kontakt:

Univ.-Prof. Dr. Tobias Kollmann
Lehrstuhl für BWL und Wirtschaftsinformatik,
insb. E-Business und E-Entrepreneurship
Universität Duisburg-Essen, Campus Essen
Universitätsstraße 9, D - 45141 Essen
www.e-entrepreneurship.com,
Tel: 0201/183-2884
E-Mail: tobias.kollmann@uni-due.de

Zu Veröffentlichung freigegeben: Essen, 14. Mai 2007 – 12:00 Uhr

Bei Veröffentlichung dieser Presse-Info senden Sie uns bitte bei Print-Medien ein Belegexemplar, bei Online-Medien eine E-Mail mit dem entsprechenden Link zu.

Besten Dank.